

Unberechenbare Roboter

Am bzb in Buchs haben am Montagabend die fünf erfolgreichen BMS-Teams der 6. robOlympics an der HSR Rapperswil ihre Lego-Roboter vorgeführt. Die Roboter zeigten sich aber unberechenbar.

Von Reto Neurauter

Buchs. – Einer der Beteiligten hatte nicht unrecht, als er meinte: «Lego-Roboter sind unberechenbar.» Und so sollte diese Präsentation denn auch ein wenig werden. Noch erfolgreich in Rapperswil vor 14 Tagen, war an diesem Abend bei einigen Disziplinen der Wurm drin. Dennoch: Die zahlreich anwesenden Gäste bekamen einen realen Eindruck von dem, was aus Legos wird, wenn sie zu Robotern «umfunktioniert» werden.

Auf freiwilliger Basis

Roboter käme nicht aus dem Englischen, sondern aus dem Tschechischen, so Silvester Flütsch, Leiter Grundbildung am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs (bzb). «Robot» bedeute Zwangs-, aber auch Freiwilligenarbeit und sei vor allem im Sciencefiction-Bereich bekannt. «Sie sehen, Sciencefiction ist Realität geworden», meinte Flütsch und gratulierte seitens der Schule allen Teilnehmenden mit einem Büchergutschein.

Ebenso erhielt Fachlehrer Hano Meuli für seinen Einsatz – alle absolvierten Vorbereitung und Wettkampf auf freiwilliger Basis – die Anerkennung der Schule. Meuli betonte, dass dieser Erfolg nur dank der tollen Infrastruktur der Schule und dem Einsatz der Auszubildenden zustande gekommen ist, «aber

auch dank dem enormen Support der Lehrbetriebe», ergänzte Meuli.

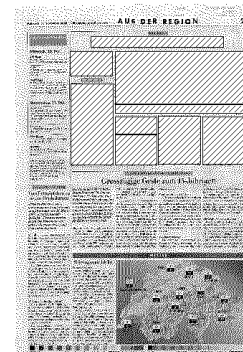
Freude in St. Gallen

Das ist auch in St. Gallen beim Amt für Berufsbildung nicht verborgen geblieben, wie dessen Vertreter Markus Stadler am Montagabend betonte: «Es freut uns, wenn wir motivierte Auszubildende auszeichnen dürfen, das spricht für eine gute Berufsausbildung.» Dabei spielten auch gute Lehrmeister eine wichtige Rolle. Stadler forderte die jungen Menschen auf, «mehr zu wollen, und auch bereit zu sein dafür».

Überdurchschnittliche Leistungen erbringen, neugierig bleiben, sich den Herausforderungen stellen, das bringe jede Einzelne und jeden Einzelnen weiter.

Die fünf Teams

Diese fünf BMS-Teams des Berufs- und Weiterbildungszentrums Buchs (bzb) waren an den 6. robOlympics an der HSR Rapperswil unter 22 Teams erfolgreich und präsentierten am Montagabend ihre Lego-Roboter: 1. «Lets go Ladys» Jennifer Buschor (Lüchingen), Nadine Künzler (Oberriet), Tabea Mendez (Buchs), Dominique Schönauer (Rebstein) und Claudio Nigg (Schaan); 2. «Pipeline 51» Stefan Bucher, Manuel Faleschini und Joel Rodi (alle Widnau) sowie Kevin Ilkow (Grabs); 3. «fifty/fifty» Franziska Bucher (Lüchingen), Andrea Egle (Gams), Patrick Kurer (Rebstein) und Simon Rupp (Werdenberg); 5. «Sonja Bräu» Johannes Federer (Berneck) und Urs Sonderegger (Widnau); 6. «Chief in da House» Joel Ritter und Nicolas Vogl (beide Buchs) sowie Martin Vetsch (Salez).





Glückwünsche für Erfolgreiche: Markus Stadler, Jörg Nigg, Präsident bzb-Berufsfachschulkommission, Hano Meuli und Silvester Flütsch (von links) freuen sich mit den robOlympics-Teams anlässlich der Präsentation im bzb Buchs.

(Foto: nr)